



Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen




STUDIUM GENERALE WINTERSEMESTER 2019/20

**VERANSTALTUNGEN FÜR
STUDIERENDE,
HOCHSCHULANGEHÖRIGE UND
DIE ÖFFENTLICHKEIT**

VERANSTALTUNGEN FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

S. 6



22. Oktober
Prof. F. J. Rademacher -
Die Welt im Krisenmodus

S. 7/8



Ab 24. Oktober
Anton Schmitt M.A. -
Philosophieseminare

S. 7



6. November
Prof. C. Kemfert -
Chancen der Energiewende

S. 9



18. Dezember
Prof. Dr. Ralf Ludwig -
Klimawandel und Extremereignisse

S. 10



22. Januar
Umweltminister F. Untersteller -
Akteure der Energiewende

S. 11



Ab 1. Oktober
Studium musicale - Treten Sie den
akademischen Ensembles bei!



GÄSTE FINDEN ALLE
ÖFFENTLICHEN ANGEBOTE UNTER:
WWW.HFWU.DE/STUDIUM-GENERALE

VERANSTALTUNGEN FÜR STUDIERENDE

S. 12



Ab Di, 8. Oktober
Studiengangübergreifende
HfWU-Module

S. 14



Ab 8. Di, Oktober
Angebote des Referat für Technik
und Wissenschaftsethik (rtwe)

S. 15



Ab Do, 10. Oktober
Tanztheater - Kreative Impulse für
Studium, Beruf und Leben

S.15



Ab Mo, 30. September
Erfolg im Beruf - Impulse aus der
Welt des Improtheaters

S. 15



Ab Do, 07. November
Digitale Fotografie und
Bildbearbeitung

Finanziert durch die
Verfasste Studierendenschaft
an der HfWU Nürtingen-Geislingen



STUDIENDE FINDEN ALLE
ANGEBOTE UNTER:
WWW.NEO.HFWU.DE

STUDIUM GENERALE

**fachübergreifender Dialog und persönliche Entfaltung
für eine gelingende Zukunft!**

Liebe Studierende, liebe Hochschulangehörige, liebe Gäste aus Stadt und Region, liebe Partner, Förderer und Freunde der HfWU,

BEI INTERESSE ABONNIEREN SIE UNSEREN NEWSLETTER

WWW.HFWU.DE/STUDIUM-GENERALE

studium-generale@hfwu.de



Fotografie: Während unserer Veranstaltung können im Auftrag der Hochschule Foto- oder Filmaufnahmen erstellt und gegebenenfalls in Publikationen oder in Online-Medien der Hochschule veröffentlicht werden.



Prof. Dr. Christian Arndt

mit dem Studium generale lädt die HfWU nicht nur ihre Studierenden, sondern auch alle Bürgerinnen und Bürger an den Standorten Nürtingen und Geislingen zu sich ein! Mit unseren kostenfreien Angeboten bereichern wir Hochschulleben und Kulturangebot an unseren Standorten. Im Sinne des humanistischen Bildungsideals möchten wir relevante Forschungsergebnisse aus verschiedenen Fachrichtungen vermitteln, aktuelle Herausforderungen diskutieren und Impulse für eine nachhaltige Entwicklung geben. Wir wollen interdisziplinäres Denken fördern und Kompetenzen hinsichtlich Berufs- und Gesellschaftsfähigkeit stärken. Diskutieren Sie mit uns und namenhaften Experten gesellschaftliche und nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen der Gegenwarts- und Zukunftsgestaltung.

Der Klimawandel hat vielfältige Facetten und Auswirkungen. Deshalb setzt sich die öffentliche Reihe Hochschule im Dialog „**Leben in Zeiten des Klimawandels**“ im Wintersemester mit unterschiedlichen Blickwinkeln der Wirtschaft, extremer Wetterereignisse und Hochwasserfolgen sowie der Rolle von Politik und weiteren Akteuren auseinander. Zu letzterem spricht der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller. Dabei bildet Professor Franz Josef Radermacher mit dem Vortrag, „Die Welt im Krisenmodus – Navigieren in schwierigen Gelände“ den Semesterauftakt. Zum weiteren Programm gehören zwei Philosophie-Seminare und das Studium musicale, das mit dem Hochschulchor und der Concert Band die musikalischen Talente unter Ihnen zum Mitmachen einlädt.

Für unsere Studierenden bieten wir studiengangübergreifende Vertiefungsmodule an, die mit bis zu 8 Kreditpunkten (ECTS) angerechnet werden können. Bei regelmäßigem Besuch von Veranstaltungen im Kontext Ethik und Nachhaltigkeit können Studierende das landesweite Zertifikat „Ethikum“ erwerben. Unsere maßgeschneiderten Kurse zur Persönlichkeitsbildung, die durch die Verfasste Studierendenschaft unterstützt werden, wie etwa das Improvisationstheater, der Improvisationstanz und die Fotografie, können wir nur unseren Studierenden anbieten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Wintersemester.

Prof. Dr. Christian Arndt

Leiter Zentrum Nachhaltige Entwicklung der HfWU Nürtingen-Geislingen

SO ABONNIEREN HOCHSCHULANGEHÖRIGE DAS STUDIUM GENERALE IN NEO

1. Loggen Sie sich über <https://neo.hfwu.de/> mit Ihren HfWU-Zugangsdaten ein.
2. Wählen Sie über die Hauptnavigation die Schaltfläche „Suche“. Wechseln Sie zum Reiter „Einrichtungen“.
3. Geben Sie nun in der linken Suchmaske bei der Überschrift: Name der Einrichtung „Studium generale“ ein und bestätigen Sie mit „Enter“.
4. Der Verzeichnisbaum öffnet sich an der Stelle, an der Sie die Einrichtung in der Struktur wiederfinden. Wählen Sie den blauen Link „ZO Studium generale“. Wählen Sie links in der Navigationsbox „ZO Studium generale“ abschließend die Aktion „Einrichtung abonnieren“.



© Thomas Klink
bild der wissenschaft

DIE WELT IM KRISENMODUS – NAVIGIEREN IN SCHWIERIGEN GELÄNDE

Di, 22.10.2019 | 16:00–18:00 |
72622 Nürtingen | Heiligkreuzstr. 4 |
K3N Stadthalle | Großer Saal

Prof. Franz Josef Radermacher, Leiter des

Forschungsinstitutes für anwendungsorientierte

Wissensverarbeitung (FAW), Ulm

Grußwort: Prof Dr. Andreas Frey, Rektor der HfWU

Prof. Dr. Dr. Radermacher zählt zu den bedeutendsten deutschen Ökonomen unserer Zeit. In seinem Vortrag werden Themen angesprochen, die uns aktuell bewegen: Klimawandel, Fridays for future, die Auswirkung der Digitalisierung auf unsere Wirtschaft und Gesellschaft, Folgen der Transformation in der Automobilindustrie, soziale Gerechtigkeit, die Bedeutung Europas in einer globalisierten Welt, der Handelskrieg zwischen USA und China und vieles mehr. Nach dem Impulsvortrag von Prof. Radermacher wollen wir mit einer Podiumsdiskussion die Themen weiter vertiefen. Hier werden Dr. Andrea Fadani (u.a. Stiftung Fiat Panis) und Vertreter der HfWU mitdiskutieren.

- Professor Franz Josef Radermacher ist Globalisierungsexperte. In dieser Eigenschaft beschäftigt er sich seit Jahren u.a. mit dem Übergang der Gesellschaft in die Informationsgesellschaft, Fragen der Verantwortung von Personen und Systemen, umweltverträglicher Mobilität und der Überbevölkerungsproblematik. Seit 1987 ist er Leiter des Forschungsinstitutes für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW bzw. FAW/n) und des weiteren Professor für Datenbanken und Künstliche Intelligenz an der Universität Ulm. Franz Josef Radermacher hat für seine herausragenden Leistungen mehrere Auszeichnungen erhalten. Er ist Mitglied in diversen Arbeitsgemeinschaften, politischen Beratungsgremien und Organisationen, wie z.B. im Club of Rome und im Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur. Er ist Präsident des Senats der Wirtschaft e.V., Mitglied der Nachhaltigkeitskonferenz des Landes Hessen und Mitwirkender der Global Marshall Plan Initiative.



RINGSEMINAR PHILOSOPHIE: ERKENNTNISTHEORIE: DIE FRAGE NACH DEN VORAUSSETZUN- GEN FÜR ERKENNTNIS UND DEM ZUSTANDEKOMMEN VON WISSEN

Do, 24.10./07.11./21.11.2019 | 15:45–18:45 |
72622 Nürtingen | Neckarsteige 6-10 | CI3 303

Anton Schmitt M.A., Philosoph

Tutor: Professor Johannes Junker, HfWU

Wir erkennen nicht nur etwas, sondern können uns auch erkennend auf das beziehen, was wir als „Erkennen“ gelten lassen wollen... Diese Reflexion bezeichnet die philosophische Grunddisziplin der Erkenntnistheorie (auch Epistemologie oder Gnoseologie) als Fragen nach den Voraussetzungen für Erkenntnis, dem Zustandekommen von Wissen und anderer Formen von Überzeugungen. Die Erwägungen gelten weniger konkretem Wissen als dessen Einstufung, je nachdem, ob es etwa auf Sinneswahrnehmungen, logischen Schlussfolgerungen, Modellannahmen mit Versuch und Irrtum, Erkenntnis der Wahrheit durch Offenbarung und Reflexion angeborener Ideen und Kategorien beruht. Es handelt sich insgesamt um einen kritischen, selbstreflexiven Meta-Diskurs. 1. Sitzung: „Die philosophische Grunddisziplin Erkenntnistheorie“, 2. Sitzung: „Die materialen Strukturelemente der Erkenntnis“, 3. Sitzung „Erkennen“.



© Jens Jeske

DAS FOSSILE IMPERIUM SCHLÄGT ZURÜCK – DIE WIRTSCHAFTLICHEN CHANCEN EINER KLUGEN ENERGIEWENDE

Mi, 06.11.2019 | 17:00 – 18:30 |
72622 Nürtingen | Sigmaringer Str. 25 | CI10 012

Prof. Dr. Claudia Kemfert, Deutsches Institut für

Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

Grußwort: Prof. Dr. Christian Arndt, Leiter Zentrum für Nachhaltige Entwicklung der HfWU

Einführung: Thomas Kleiser, Klimaschutzmanager; Stadtplanungs- und Umweltamt Nürtingen

Alles schien auf einem guten Weg. Die Energiewende schafft Wohlstand, macht unabhängig von geopolitischen Konflikten, schützt das Klima und stärkt die Demokratie. Und sie ist erfolgreich. Zu erfolgreich. Die „alten“ Energien und die Klimaskeptiker gehen nicht kampfflos vom Platz. Anstelle von Rückzugsgefechten schalten die Lobbyisten der Kohleindustrie

und Atomenergie auf Frontalangriff. Sie nutzen keine Armee, sondern Propaganda und „Fake News“. Mit bislang unbekannter Aggressivität werden Behauptungen, Mythen und Fehlinformationen vorgetragen und der Klimawandel wird geleugnet. Unerwartet befinden wir uns mitten im Krieg der Energiewelten zwischen fossiler Energie und den erneuerbaren Energien. Besonders sichtbar in den USA. Doch auch in Deutschland und Europa ist nicht alles rosig. Das fossile Imperium schlägt zurück. Auch hierzulande.

Was steckt hinter den Mythen: Ist die Energiewende tatsächlich ökonomisch unsinnig? Isoliert sich Deutschland nicht dabei völlig? Droht eine Deindustrialisierung, müssen wir mit Blackouts und mit Strompreisexlosionen leben? Und: Wer zahlt diese Energiewende? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Prof. Dr. Claudia Kemfert im Rahmen ihres Vortrags und unterstreicht die wirtschaftlichen Chancen, die in einer klugen Energiewende liegen.

■ Prof. Dr. Claudia Kemfert leitet die Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung DIW Berlin und ist Professorin für Energieökonomie und Nachhaltigkeit an der Hertie School of Governance. Sie ist Wirtschaftsexpertin auf den Gebieten Energieforschung und Klimaschutz. 2016 wurde sie in den Sachverständigenrat für Umweltfragen SRU berufen und erhielt den Deutschen Solarpreis sowie den Adam-Smith-Preis für Marktwirtschaftliche Umweltpolitik. Sie ist eine mehrfach ausgezeichnete Spitzenforscherin und gefragte Expertin für Politik und Medien.

Wir danken der Stadt Nürtingen, die diese Veranstaltung mit ihrer finanziellen und inhaltlichen Unterstützung ermöglicht hat.



WOCHENENDSEMINAR PHILOSOPHIE: VON DER PRAXIS DES SOKRATISCHEN GESPRÄCHS ZUR THEORIE DIGITALER KOMMUNIKATION

Fr, 13.12.2019 | 15:45 – 19:00 und
Sa, 14.12.2019 | 09:45 – 15:30
73312 Geislingen | Haufstr. 13 | Ha13 007

Anton Schmitt M.A., Philosoph

Tutor: Professor Johannes Junker, HfWU

Platon hat es in seinen „Dialogen“ vorgemacht, wie man sich philosophisch auf Augenhöhe mit Anderen so unterhält, dass echte – und das heißt: wirklich eigene Einsicht zustande kommt. Dabei sollten stets allgemein relevante und aus persönlicher Erfahrung zugängliche Themen im Vordergrund stehen. Also beispielsweise Themen wie „Glück“,

„Sinn des Lebens“, „Gerechtigkeit“ usw. – die sokratische Gesprächsmethode zeichnet aus durch ein gegenseitiges Verstehenwollen (und Ernstnehmen), um letztendlich zu einem gemeinsamen Einvernehmen zu kommen. Ausgangs- und Bezugspunkt dabei bleibt aber immer die individuelle Erfahrung! Näherhin besteht die Methode darin, auf einen Beitrag eines Gesprächspartner zuerst einmal nur so zu reagieren, dass man dessen Aussage in eigenen Worten wiederholt, um sich dessen Bestätigung einzuholen, daß er sich dadurch richtig verstanden fühlt - die Methode insgesamt stellen wir aber nicht nur theoretisch umfassend vor, sondern üben sie auch selbst miteinander praktisch ein. Wobei diese doppelte Kenntnisnahme des Weitern als „Kontrastfolie“ dienen soll, um im Unterscheid dazu die Leistungsfähigkeit der heute sich immer stärker in den Vordergrund drängenden sogenannten „digitalen“ (oder eben: „medial vermittelten“ Kommunikation (man denken an sog. „social media“) näher zu bestimmen. Ziel des Seminars insgesamt ist eine allgemeine Erhöhung der Kompetenz anderen Menschen in jedem Gespräch intensiver und aufrichtiger begegnen zu können, also nicht nur im Rahmen eines „philosophischen“ Seminars. Im Hintergrund aufleuchten soll zudem Aristoteles' Bestimmung des eigentlich „Politischen“ – hat er doch das Wesen des Menschen, dessen „Humanität“, gerade im (recht verstandenen) politischen Umgang der Menschen miteinander gesehen.



KLIMAWANDEL UND EXTREMEREIGNISSE – VON DER GLOBALEN ENTWICKLUNG ZUM REGIONALEN HOCHWASSERRISIKO UND HOCHWASSERSCHUTZ

Mi, 18.12.2019 | 19:30 – 21:00 |
72622 Nürtingen | Sigmaringer Str. 25 | C110 012

Prof. Dr. Ralf Ludwig, Universitätsprofessor, Fakultät für Geowissenschaften, Ludwig-Maximilians-Universität München

Grußwort: Prof. Dr. Christian Arndt, Leiter Zentrum Nachhaltige Entwicklung der HfWU

Die Häufung hydrometeorologische Extremereignisse (z.B. Starkregen, Hochwasser, Hitze, Dürre) hat in den letzten Jahren die Diskussionen um den Klimawandel und seiner Folgen wieder in den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fokus gerückt. Trotz erheblicher Fortschritte in der Klimaforschung, ist die Abschätzung der regionalen Folgen der globalen Erderwärmung mit Unsicherheiten behaftet, die häufig als Argument gegen eine vorausschauende Anpassung missbraucht werden. Der Vortrag zeigt den Wissensstand zu klimatischen Entwicklungstrends und regionale Beispiele der projizierten Zukunft für Süddeutschland und

die nördlichen Alpen. Mit neuen Simulationen wird gezeigt, dass im Laufe des 21. Jahrhunderts mit häufigeren und stärkeren Hochwasserereignissen zu rechnen ist, die derzeitige Bemessungsgrundlagen für den Hochwasserschutz zum Teil erheblich überschreiten. Die notwendige Anpassung an ein steigendes Hochwasserrisiko und die dafür bestehenden Möglichkeiten werden diskutiert.

■ Ralf Ludwig ist Professor für Umweltmodellierung am Department für Geographie der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Erfassung und Bewertung der Folgen des Globalen Wandels für das nachhaltige Management von Wasserressourcen in Flussgebieten.



© Umweltministerium
KD Busch

**ALUMNI BEZIEHEN POSITION –
IMPULSVORTRAG: „ENERGIEWENDE
– WELCHE ROLLE SPIELEN POLITIK,
UNTERNEHMEN UND KONSUMENTEN?“**

Mi, 22.01.2020 | 19:00 – 20:15

72622 Nürtingen | Sigmaringer Str. 25 | CI10 012

Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und

Energiewirtschaft; MdL

Grußwort: Prof Dr. Andreas Frey, Rektor der HfWU

Energie sparsamer und bewusster verbrauchen, auf Erneuerbare umsteigen, Treibhausgase reduzieren, Naturschutz mitdenken – und trotzdem stabile Preise und Versorgungssicherheit gewährleisten. Das sind einige der Kernziele, die sich das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Energiewende gesetzt hat. Unverzichtbar ist dabei die Unterstützung der gesamten Gesellschaft; ein offener Dialog ist die Bedingung für das Gelingen des Generationenprojekts. Diskussion ab 19:30 Uhr

■ Franz Untersteller: 1982 Abschluss Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsplanung an der Fachhochschule Nürtingen; 1981 Mitarbeiter Öko-Institut; 1983 – 2006 Berater Landtagsfraktion GRÜNE BW für Umwelt- u. Energiepolitik; seit 2006 Mitglied Landtagsfraktion GRÜNE BW; seit 2011 Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.



Herzliche Einladung zum
Musizieren auch an
Freunde der HfWU

STUDIUM MUSICALE

**Treten Sie den akademischen Ensembles auf
Projektbasis bei!**

Wir laden Hochschulangehörige und Freunde der HfWU aus Stadt und Region herzlich zum Musizieren ein. Die Proben finden wöchentlich während des Semesters am Hochschulstandort Nürtingen auf Projektbasis statt. Jedes Semester sind Auftritte am Hochschulstandort Nürtingen und Geislingen geplant. Der Hochschulchor und die Concert Band sind ein Inbegriff für moderne Arrangements und zeitgemäße Kompositionen. Alle Ensembles erarbeiten sich ein stilistisch weitgefächertes Repertoire und richten sich an junge und jung gebliebene Instrumentalisten.

HfWU HOCHSCHULCHOR ROCK . POP & MORE



Proben wöchentlich ab Di, 01. Okt.
19:15 – 20:45, Nürtingen | Sigmaringer Str.
15/2 | CI11 040 | Aula

Auftritt im Rahmen der Nürtinger Orgelnacht am 26. Oktober, 20 Uhr in der Stadtkirche St. Laurentius
Dirigent: A. Merkelbach, andreas.merkelbach@hfwu.de

HfWU CONCERT BAND+



Proben wöchentlich ab Do, 10. Okt.
19:00 – 21:00 | Nürtingen | Sigmaringer
Str. 15/2 | CI11 040 | Aula

Holz- und Blechblas-, Perkussions-, Streich- und Harmonieinstrumente. Dirigent: H. Heidinger, herward.heidinger@hfwu.de

Neuzugänge und Erstsemester bitten wir um Anmeldung bis spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn. Wird die Mindestteilnehmerzahl in Höhe von acht Hochschulangehörigen bis zur dritten Probestunde unterschritten, können wir das Ensemble leider nicht fortführen.



www.hfwu.de/studium-musicale

STUDIENGANGÜBERGREIFENDE VERTIEFUNGSMODULE ARBEITSUMFANG BIS ZU 8 ECTS

www.hfwu.de/hfwu-module



INNOVATION FOR SUSTAINABILITY (IFS)

Intercultural Summer School & Company Tour (Registration until June 28th via neo). www.hfwu.de/IfS

SOCIAL ENTREPRENEURSHIP FOR LOCAL CHANGE AUTUMN 2019

Online Course + Community Project (Anmeldung online bis 23.09.2019 über neo). Wie kann man durch sozial und nachhaltig ausgerichtete Unternehmensgründungen einen Beitrag für eine bessere Welt leisten?

https://ilias.hfwu.de/goto.php?target=cat_22434&client_id=hfwu

LANDSCAPE, DEMOCRACY AND THE EUROPEAN UNION

Jean-Monnet Online Module (Anmeldung online bis 07.10.2019). <http://www.eu-ladder.eu>

ENTREPRENEURSHIP ALS HFWU-MODUL

Startup lessons (Anmeldung online bis 09.10.2019 über neo). Wie arbeiten Startups und wie erlange ich die Kompetenzen, um Startups zum Erfolg zu führen? www.neo.hfwu.de/ → [Studium generale](#)

DIGITAL TRANSFORMATION: USER EXPERIENCE DESIGN

Präsenz in NT und GS und Online-Kurs (Anmeldung online bis 07.10.2019 über neo).

[Digital Transformation \(Geislingen\)](#)

[Digital Transformation \(Nürtingen\)](#)

PHILOSOPHIE, ETHIK UND NACHHALTIGKEIT

Wie übernimmt man ethische Verantwortung und was steckt eigentlich dahinter? (Anmeldung online bis 07.10.2019 über neo)

Philosophieseminar: Erkenntnistheorie

Drei Termine ab Do, 24.10.2019 | Beschreibung siehe S. 7

→ 13 ETHIKPUNKTE FÜR STUDIERENDE

Wochenendseminar:

Sokratische Gesprächsführung/digitale Kommunikation

Termine: 13.12.2019 | 15:45–19:00 und 14.12.2019 | 09:45–15:30 | HfWU in Geislingen | Ha13 007, Beschreibung siehe S. 8

→ 13 ETHIKPUNKTE FÜR STUDIERENDE



Ethikseminar: Was macht uns glücklich?

Dr. Frank Toepfer

Fünf Termine ab Do., 07.11.2019 | 14:00–15:30 | 72622 Nürtingen | Neckarsteige 6-10 | CI2 206

→ 13 ETHIKPUNKTE FÜR STUDIERENDE



Wochenendseminar: Grundlagen, Handlungsmöglichkeiten und Aktionspotenziale nachhaltiger Entwicklung

Leonie Bossert

Termine: Fr., 06.12. 2019 | 15:45–18:45 und Sa., 07.12. 2019 | 09:45–15:30 | 72622 Nürtingen | Neckarsteige 6-10 | CI3 106

→ 13 ETHIKPUNKTE FÜR STUDIERENDE

[Anmeldung bis 14 Tage vor Beginn über neo](#)

Das Ethikum: Das Ethikum kann ausschließlich von Studierenden an den staatlichen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften des Landes erworben werden. Es bescheinigt die quantitative und qualitative Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Ethik und/oder nachhaltige Entwicklung. Das Ethik-Zertifikat wird vom rtwe – Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg, in Absprache mit dem Ethikbeauftragten der Hochschule ausgestellt. Jeder Studierende, der dieses Zertifikat erwerben möchte, muss im Laufe seiner Studienzzeit mindestens drei Lehrveranstaltungen aus dem Themenfeld Ethik und nachhaltige Entwicklung besuchen und diese jeweils mit einer benoteten Leistung abschließen. Weitere, auch unbenotete, Veranstaltungen können angerechnet werden. Ab drei benoteten Scheinen und mindestens 100 Ethikpunkten wird das Zertifikat „Ethikum“ ausgestellt.

Weitere Infos unter: <http://www.rtwe.de/43.html>

<https://www.hfwu.de/index.php?id=5464&q=Ethikum>



REFERAT FÜR TECHNIK UND WISSENSCHAFTSETHIK

ONLINESEMINAR: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ, ETHIK UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (KIE)

Leitung: Sebastian Drobny, B.Sc., Dipl.-Ing. (FH) Torsten Geucke und Tobias Kopp, M.Sc.

Termin: 8. Oktober, Einstieg bis 18. Oktober

Anmeldung: bis 18. Oktober 2019

BLOCKSEMINAR: EINFÜHRUNG IN DIE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Leitung: Anna Petrlic, M.A.

Termin: Fr., 22. bis So., 24. November in Spiegelberg-Vorderbüchelberg

Anmeldung: bis 23. Oktober

BLOCKSEMINAR: GRUNDLAGEN DER MODERNEN ETHIK

Leitung: Wolfgang Kornberger, M.A., Universität Konstanz

Termin: 28. November bis 1. Dezember in Spiegelberg-Vorderbüchelberg

Anmeldung: bis 24. Oktober

BLOCKSEMINAR: GLOBALE DYNAMIK UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Übergang von der Industriegesellschaft zur Globalen Gesellschaft

Leitung: Dr. Michael Kalf, Open Mind Talent Training

Termin: Do, 5. bis So., 8. Dezember im Uni-Haus Schauinsland

Anmeldung: bis 31. Oktober

Weitere Infos: <https://akademie.rtwe.de>

Anmeldung: <https://akademie.rtwe.de/index.php?id=333>

oder rtwe@hs-karlsruhe.de

Für hauptamtlich Lehrende an den staatlichen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Baden-Württembergs
VIELFALT DER ENERGIEWENDE

3-tägiges Seminar des AK NEW für Lehrende in Lenzkirch-Saig

Termin: 20. bis 22. Februar 2020

Weitere Informationen erhalten Sie im rtwe:

rtwe@hs-karlsruhe.de

rtwe

Diese exklusiven Angebote finden nur statt, wenn mindestens acht fristgerechte Anmeldungen in neo vorliegen!



Finanziert durch die
Verfasste Studierendenschaft
an der HfWU Nürtingen-Geislingen

ERFOLG IM BERUF

– IMPULSE AUS DER WELT DES IMPROTHEATERS

Leitung: Dr. Thomas Oser ist Theaterregisseur und Philosoph

Termine: Mo. 19:15–20:45, wöchentlich (ab 30.09.2019)

Ort: HfWU Nürtingen | Sigmaringer Str. 15/2 | CI11 009 (Ersatzraum CI11 015 oder Aula)

max. Teilnehmende: 12 Studierende

Erlernen Sie systematisch, wie Sie Tipps und Tricks aus dem Improvisationstheater einsetzen können, um Ausdruck, Präsenz, Kommunikation und Kreativität in vielen wichtigen Situationen zu steigern. Verbessern Sie spielerisch und mit Begeisterung Ihre Körperhaltung, Mimik, Gestik und Tonalität.

Kontakt: thomas.oser@hfwu.de

TANZTHEATER

– KREATIVE IMPULSE FÜR STUDIUM, BERUF UND LEBEN

Leitung: Sawako Nunotani, Tänzerin, Choreografin, ausgebildet in Japan.

Termine: Do 17:15–18:45, wöchentlich (ab 24.10.2019)

Ort: HfWU Nürtingen, Sigmaringer Str. 15/2 | CI11 040 Aula

max. Teilnehmende: 16 Studierende

Diese Kompetenzen entwickeln Sie im Tanztheater: Körpererkennung, Impulserkennung und Ausdruck, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Kommunikation durch Körpersprache, Kreativität, Entwickeln eines Tanztheaterstücks

Kontakt: shizukanakoe@hotmail.com

DIGITALE FOTOGRAFIE UND BILDBEARBEITUNG

Leitung: Bernhard Krause, freier Fotograf, Musiker

Termine: Do, 07.11. | 14:00–17:15, Do. 14.11. | 14:00–19:00,

Do 21.11 | 14:00–17:15

Ort: HfWU Geislingen, Ba62 001, PC-Raum

max. Teilnehmende: 12 Studierende

Grundlagen der digitalen Fotografie, Aufnahmetechniken, Bildkomposition, Gestaltungsrichtlinien in der Architekturfotografie, Portraitfotografie, Digitale Bildbearbeitung mit GIMP, Retusche.

Kontakt: info@fotografie-krause.de

HfWU Nürtingen-Geislingen
Zentrum für Nachhaltige Entwicklung (ZNE)
72622 Nürtingen, Marktstr. 16
www.hfwu.de/zne



- Prof. Dr. Christian Arndt
Leiter Zentrum für Nachhaltige Entwicklung (ZNE)
Beauftragter für Nachhaltige Entwicklung
Tel. 07022 201-484
christian.arndt@hfwu.de



- Gundula Engl-Mirsch Dipl.- Ing.(FH)
Leiterin Studium generale
Tel. 07022 201-390 oder -486
gundula.engl-mirsch@hfwu.de
- Sekretariat Studium generale
Tel. 07022 201-487
studium-generale@hfwu.de



www.hfwu.de/studium-generale

Mit freundlicher Unterstützung



Referat für Technik- und
Wissenschaftsethik

